

	<p>Objekt: Ausmarsch der Truppen nach Finchley</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-149</p>
--	--

Beschreibung

U.l.: W. Hogarth inv. pinx.

u.r: Riepenhasuen sc.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764).

Das Bild zeigt eine Truppen in Finchley. Die Truppe soll die Hauptstadt im Zuge der zweiten Jacobite Rebellion 1745 verteidigen.

Während der Hintergrund von Reihen ordentlich marschierender Soldaten eingenommen wird, präsentiert sich im Vordergrund ein Durcheinander von sich schlecht verhaltenden Soldaten.

In der Mitte des Bildes werben zwei Frauen um die Aufmerksamkeit desselben Grenadiers. Rechts davon befinden sich ein Soldat und ein Milchmädchen in einer leidenschaftlichen Umarmung. Links im Bild, zupft eine Frau mit Kind am Ärmel eines Trommlers.

Ganz rechts ist ein betrunkenener Soldat zu Boden gefallen. Trotz seines Zustandes lehnt er das Wasser, welches sein Kamerad ihm anbietet ab. Hinter ihm rauben zwei Soldaten Zivilisten aus.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 26,2 x 20 cm/ Blatt: 35,6 x 26,8 cm

Ereignisse

Druckplatte
hergestellt

wann

wer

Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)

wo

Geistige
Schöpfung

wann

wer

William Hogarth (1697-1764)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

London

Schlagworte

- Chaos
- Soldat

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen